



Kurz gemeldet - Neues von Fiat

Fiat Doblò an Deutschen Kinderschutzbund übergeben

Der Deutsche Kinderschutzbund hat eine neue Großraumlimousine im Fuhrpark, einen Fiat Doblò Family 1.3 Multijet Dynamic. Yvonne Steinmetz, Communication Managerin Fairs & Events der Fiat Group Automobiles Germany, übergab das Fahrzeug vor der Deutschland-Zentrale der italienischen Marke in Frankfurt an Ulrike Leyh, 1. Vorsitzende des Landesverbands Berlins des Deutschen Kinderschutzbunds, und Heinz Hilgers, Präsident des Deutschen Kinderschutzbunds.

Zukünftig wird der siebensitzige Familien-Van in den Berliner Bezirken Mitte und Wedding unterschiedlichste Transportaufgaben bei der Kinder- und Jugendbetreuung übernehmen. Der Deutsche Kinderschutzbund Berlin kümmert sich hier u. a. um die Ganztagesbetreuung an zwei Schulen, einer Kinder-Tagesstätte und einer offenen Jugendeinrichtung. Für dieses Einsatzgebiet ist der Fiat Doblò ideal geeignet. So sorgt eine Start&Stopp-Automatik dafür, dass der ohnehin verbrauchsarme Turbodiesel-Motor bei einem Halt – z. B. an einer roten Ampel – ohne Eingriff des Fahrers abgestellt wird und bei Betätigung des Kupplungspedals selbsttätig wieder startet.

Der nun an den Deutschen Kinderschutzbund übergebene Fiat Doblò ist das Ergebnis einer Internet-Aktion auf der Seite www.FiatDoblo.de. Dabei konnten Besucher der Seite virtuelle Herzen erstellen und mit ihnen einen Fiat Doblò befüllen. Ziel dabei war es, eine Summe von insgesamt 1.000 Herzen zu erreichen. Innerhalb einer kurzen Zeit-

spanne waren die Herzen gesammelt und der Deutsche Kinderschutzbund konnte sich über einen neuen Fiat Doblò freuen.

*

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurt, im Juli 2010

Presse-Information